

30 Minuten Bewerbungsberatung

Leitfaden · Einzelberatung oder Partnerarbeit · Stand Oktober 2026

Vorbereiten: konkrete Stellenanzeige, leeres Arbeitsblatt und Stift. Ziel: bis zu drei belegbare Sätze und ein nächster Schritt. Beim Lesen und Schreiben unterstützen; die bewerbende Person entscheidet über Inhalt und Weitergabe.

1. **0–3 Minuten · Ziel und Rahmen.** „Für welche konkrete Stelle arbeitest du heute? Was soll am Ende besser sein?“ Stellenanzeige bereitlegen. Person entscheidet selbst, was sie erzählt; sensible Angaben sind nicht nötig. Vereinbaren: drei belegbare Sätze und ein nächster Schritt.
2. **3–8 Minuten · Anforderungen lesen.** Zwei bis drei Anforderungen wortnah markieren. „Was würde man im Arbeitsalltag dabei sehen?“ Unklare Begriffe gemeinsam übersetzen. Pflichtanforderungen von Wünschen unterscheiden; Unklarheiten als Rückfrage notieren.
3. **8–16 Minuten · Belege finden.** Pro Anforderung eine echte Situation aus Schule, Praktikum, Ehrenamt, Familie oder einem eigenen Projekt sammeln. „Was hast du selbst getan? Womit? Wann? Was war das Ergebnis?“ Nicht jede Tätigkeit braucht eine Zahl. Keine Zahl, Verantwortung oder Erfahrung erfinden.
4. **16–23 Minuten · Eigene Sätze schreiben.** Im Arbeitsblatt Anforderung → Beleg → eigener Satz verbinden. Die Person formuliert zuerst selbst. Gemeinsam kürzen, bis Handlung und Kontext sichtbar sind. Ein treffender Satz kommt in den Lebenslauf; ein passender anderer ins Anschreiben.
5. **23–28 Minuten · Gegenlesen.** Mit der Checkliste Namen, Zeiträume, Belege und Bezug zur Stelle prüfen. Laut vorlesen lassen: „Klingt das nach dir? Kannst du dazu im Gespräch ein Beispiel erzählen?“ Landesmuster als Orientierung nutzen.
6. **28–30 Minuten · Abschluss.** Eine konkrete Aufgabe mit Termin festhalten: „Bis wann prüfst du die fehlende Angabe oder schickst die Bewerbung ab?“ Dateien und Ausdrucke der Person übergeben. Am gemeinsamen Gerät offene Entwürfe schließen und eigene Downloads entfernen.

Von vage zu nachvollziehbar

Alle folgenden Situationen und Formulierungen sind frei erfundene Lernbeispiele. Nur übernehmen, wenn die Aussage auf die eigene Erfahrung zutrifft.

Vage	Konkreter Beleg und möglicher Satz
„Ich bin teamfähig.“	Schulprojekt: Aufgaben im Dreierteam verteilt und Ergebnisse zusammengeführt. „Im Schulprojekt habe ich die Aufgaben mit zwei Mitschülerinnen abgestimmt und die gemeinsame Präsentation zusammengestellt.“
„Ich kenne mich mit Excel aus.“	Vereinsfest: Ausgabenliste mit Summen geführt. „Für unser Vereinsfest habe ich Ausgaben in Excel erfasst und mit Summenformeln zusammengezählt.“ Keine fortgeschrittenen Kenntnisse behaupten, wenn nur Grundfunktionen genutzt wurden.
„Ich bin sehr sorgfältig.“	Praktikum: Artikelnummern mit Lieferschein verglichen. „Im Lagerpraktikum habe ich gelieferte Artikel mit dem Lieferschein abgeglichen und Abweichungen an meine Ansprechperson gemeldet.“

Fehlt ein Beleg? Offen lassen oder einen Lernschritt benennen: „Mit Excel habe ich bisher einfache Listen erstellt; weitere Funktionen möchte ich lernen.“ Das ist ehrlicher als eine erfundene Qualifikation.

Bei wenig Erfahrung

Nach kleinen Tätigkeiten fragen: „Wofür warst du zuständig? Was hast du regelmäßig geübt? Was ging am Ende besser?“ Schule, eigene Projekte und Ehrenamt können Belege liefern. Private Aufgaben nur aufnehmen, wenn die Person das möchte. Für einen fehlenden Beleg einen Lernschritt vereinbaren.

Muster und Arbeitsmittel

deinebewerbung.org/muster · deutsche Ausbildung, österreichische Lehre und Schweizer Lehrstelle. Digitale Belegtafel: deinebewerbung.org/werkzeuge/bewerbungsbelege. Alle Muster sind fiktiv. Die konkrete Stellenanzeige bleibt maßgeblich.

Preis, Datenfluss und Grenzen

Dieses Paket, die festen DACH-Muster und das Belege-Arbeitsblatt sind kostenlos. Der persönliche PDF-Export im Editor kostet 1 € für den Lebenslauf, ein Anschreiben optional weitere 1 €. Kein Abo, kein Nutzerkonto. Für Kauf und Download ist keine E-Mail-Adresse erforderlich; Versand per E-Mail ist freiwillig. Die Zahlung läuft über Stripe.

Manuelle Eingaben werden im geöffneten Browser bearbeitet. Eine Entwurfsdatei wird nur auf ausdrücklichen Wunsch auf dem eigenen Gerät gesichert. Gewählte KI-Funktionen übertragen benötigte Angaben an Server und KI-Dienst; für den persönlichen PDF-Export nach Zahlung verarbeitet der Server das fertige Dokument vorübergehend. Technische Bestellprüfwerte und Verkaufszahlen werden getrennt gespeichert. Zahlungsanbieter verarbeiten Zahlungsdaten. Vollständige Anonymität wird nicht zugesagt.

Das freie Belege-Werkzeug verarbeitet eingegebene Belege lokal im Browser, ohne KI-Aufruf oder automatische Speicherung der Eingaben. Aufrufe öffentlicher Seiten erfordern technisch Serverkontakt. Auf gemeinsam genutzten Geräten keine unnötigen Personendaten eingeben; Ausdrücke und gespeicherte Dateien bewusst mitnehmen oder löschen.

KI-Texte müssen persönlich geprüft werden. Das Angebot garantiert weder Einladung noch Rangfolge oder Eignung für jedes Bewerbungsportal. Es ersetzt keine individuelle Berufs- oder Rechtsberatung. Maßgeblich sind die Anforderungen des Betriebs und des Bewerbungsportals. Details: Datenschutz und Über uns.

Notizen für die nächste Sitzung

Die selbst erstellten Texte und Arbeitsblätter dieses Pakets dürfen kostenlos in Beratung und Unterricht verwendet, ausgedruckt und weitergegeben werden. Bitte als Quelle „deinebewerbung.org – Beratungsunterlagen, Stand Oktober 2026“ nennen. Rechte an verlinkten fremden Inhalten verbleiben bei deren jeweiligen Rechteinhabern.

Quelle: deinebewerbung.org/fuer-beratende · Stand: Oktober 2026 · Keine offizielle Empfehlung einer Behörde oder Bildungseinrichtung.